GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
LANDKREIS LÖRRACH 1973-2023

2. Kommunale Pflegekonferenz Landkreis Lörrach

29. April 2023
Großer Sitzungssaal
des Landratsamtes Lörrach
9:30 – 11:00 Uhr

Herzlich Willkommen!

Bild: Syda Production / Adobe Stock

Landratsamt Lörrach

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

LANDKREIS LÖRRACH

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Kommunale Pflegekonferenz

Agenda

Zeit	TOP	Abstimmungen
09:30	**1: Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**	
09:35	**2: Blitzlicht Pflegestatistik**	
09:45	**3: Pflegepolitisches Positionspapier**	
09:50	**4: Geschäftsbericht 2022**	
10:05	**5: Fokusthema – Umsetzung der im Herbst 2022 empfohlenen Maßnahmen**	
10:55	**6: Sonstiges**	
11:00	**Schlusswort und Ende der Konferenz**	

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

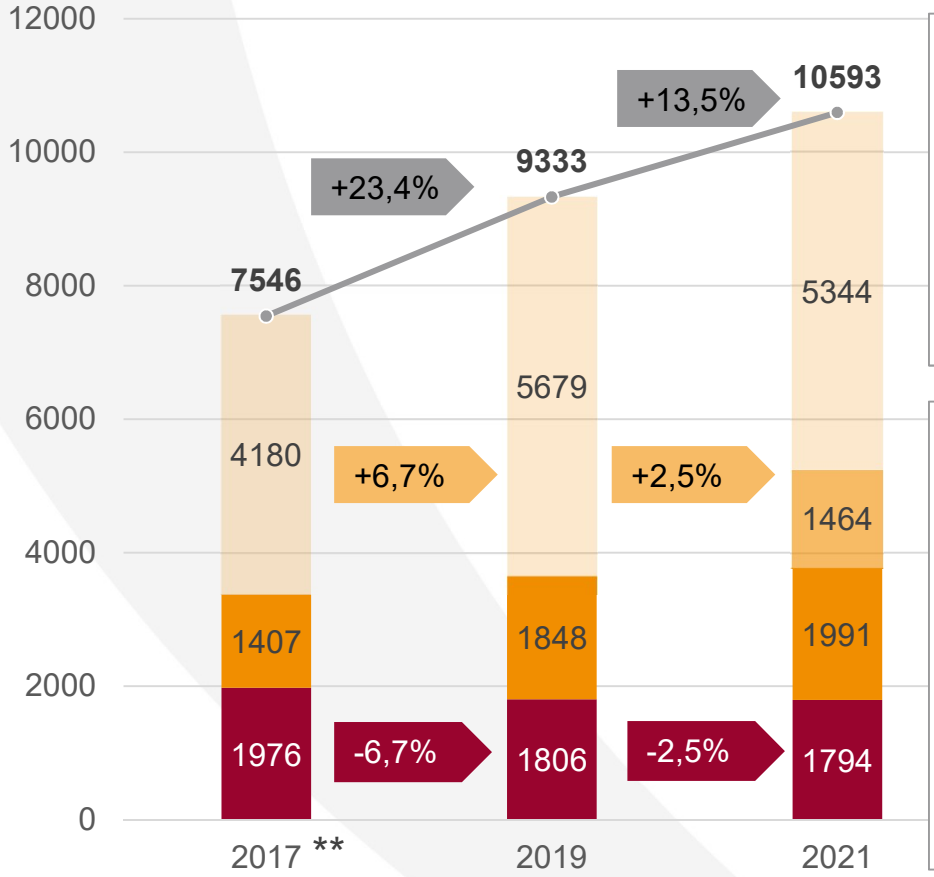
LANDKREIS LÖRRACH

TOP 2: Blitzlicht Pflegestatistik

Kommunale Pflegekonferenz

TOP 2: Blitzlicht Pflegestatistik - StaLa BW (Teil I)

Pflegebedürftige nach SGB XI im Landkreis Lörrach



Verzerrungseffekte:
- Ein-Zimmer-Postulat
- Corona
- Aufnahmestopps
- Inanspruchnahme-statistik
- Ungedeckte Bedarfe

Trend hin zu häuslicher Versorgung mit ambulanter und/oder teilstationärer Unterstützung.

Alle Versorgungsformen stehen unter erheblichem **Druck** die Inanspruchnahme zu decken.

Überwiegend zu Hause
- zu Hause überwiegend durch Angehörige versorgt
- zu Hause sonstig versorgt *
- zu Hause durch Pflegedienste versorgt

Stationär
- im Heim versorgt

Pflegebedürftige gesamt

StaLa BW: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg // * Pflegebedürftige mit Pflegegrad 1 und ausschließlich landesrechtlichen Leistungen bzw. ohne Leistungen der Heime und Dienste sowie Pflegebedürftige mit Pflegegrad 1 und teilstationärer Pflege // ** seit Januar 2017 veränderte Begutachtungsrichtlinien
Quellen: (1) Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (2019 und 2021): Eckdaten der Bundespflegestatistik für den Landkreis Lörrach (Abrufdatum: 14.02.2023.), eigene Berechnungen. (3) KVJS (2021): Fokus Pflege. Planungsperspektiven für die Stadt- und Landkreise, Vorausberechnungen, S. 47

Kommunale Pflegekonferenz

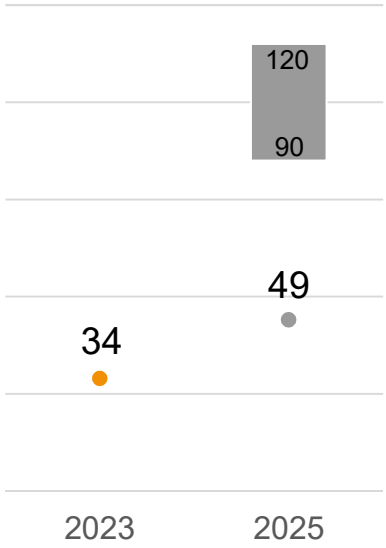
TOP 2: Blitzlicht Pflegestatistik - Kreispflegeplanung

255-475 Plätze fehlen bis 2025

Langzeitpflege

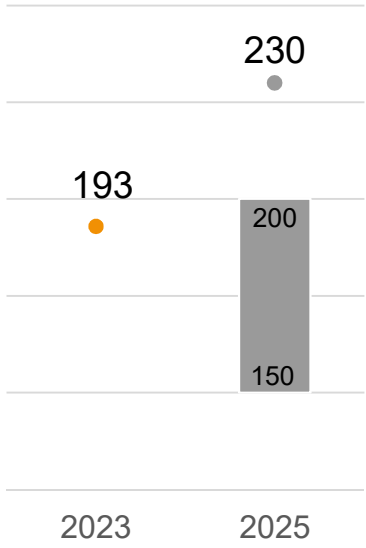
41-71 Plätze fehlen bis 2025

Kurzzeitpflege*



Keine Plätze fehlen bis 2025

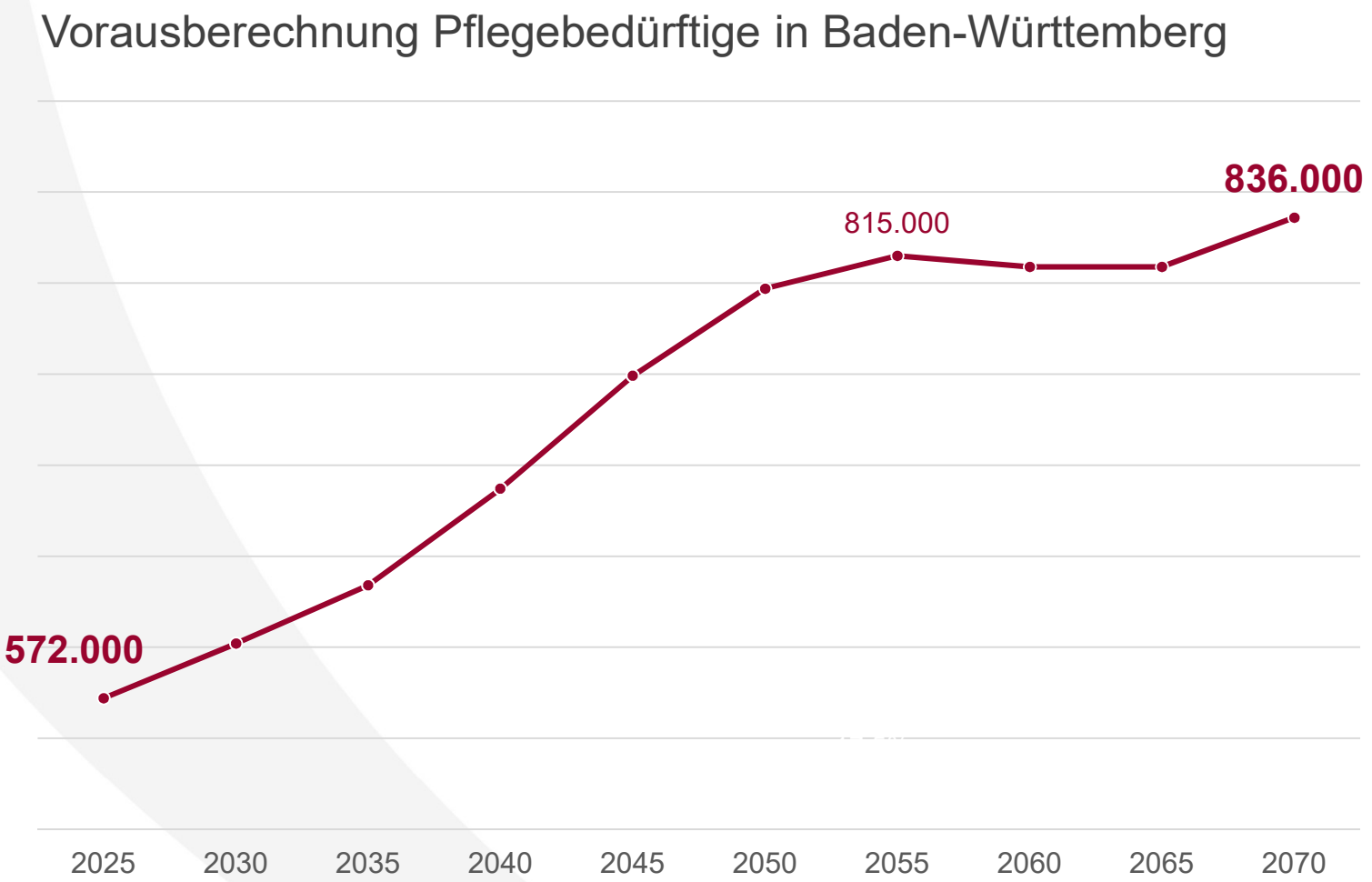
Tagespflege



* Solitäre Kurzzeitpflege // Quellen: eigene Erhebung, Bedarfseckwerte der kommunalen Spitzenverbände

Kommunale Pflegekonferenz

TOP 2: Blitzlicht Pflegestatistik - Destatis

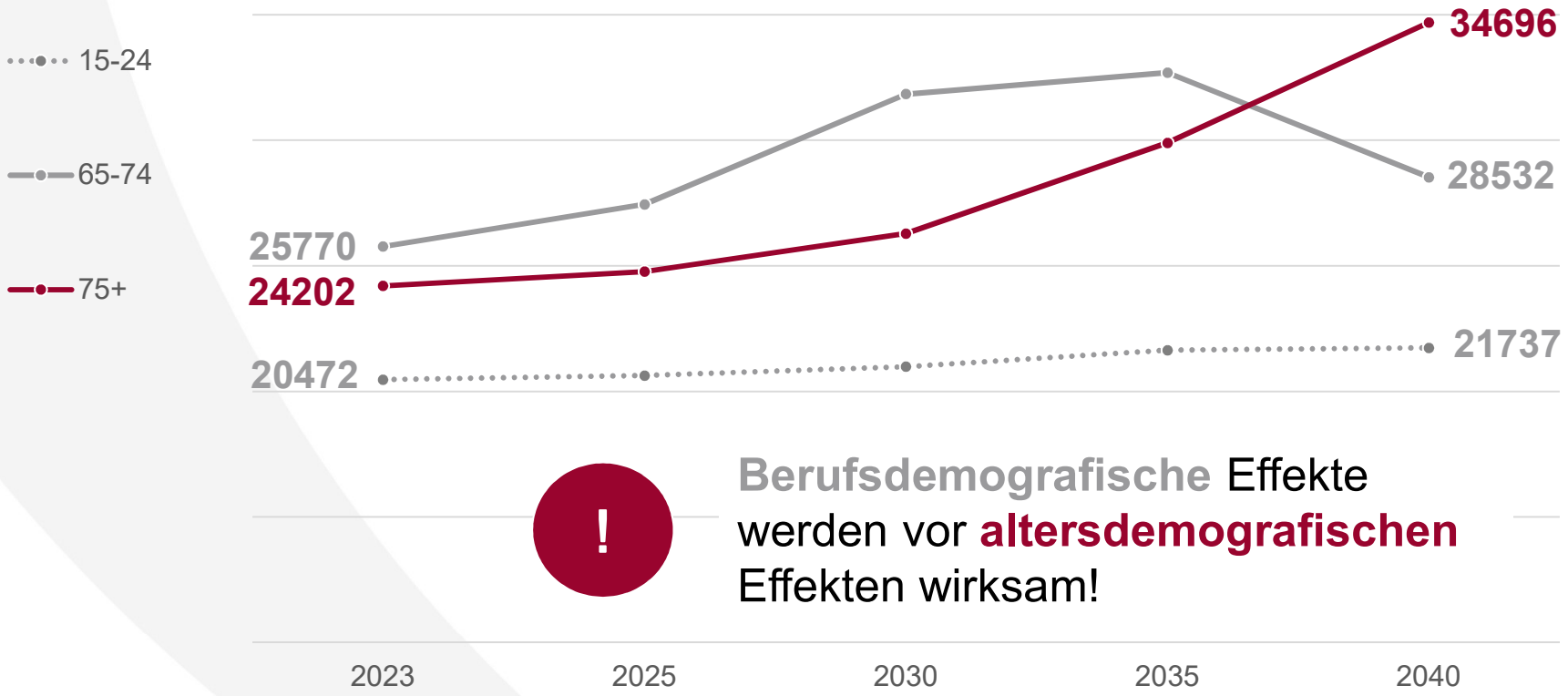


Destatis 2023: Pflegevorausberechnung – Deutschland und Bundesländer. Berichtszeitraum 2022-2070. Tabelle 12421-03/Pflegebedürftige in Baden-Württemberg bis 2070 in 1000. Kombination der 15. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung mit Daten der Pflegestatistik 2017-2021.

Kommunale Pflegekonferenz

TOP 2: Blitzlicht Pflegestatistik - StaLa BW (Teil II)

Bevölkerungsvorausberechnung für den Landkreis Lörrach



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (2022): Bevölkerung am 31.12.2020 und Vorausrechnung nach Alter und Geschlecht für den Landkreis Lörrach / mit Wanderungen – Gegenüberstellung exemplarischer Altersgruppen.

Kommunale Pflegekonferenz

TOP 2: Blitzlicht Pflegestatistik - Monitoring Pflegepersonal

Wichtige Ergebnisse für den Landkreis Lörrach

33

Keine **Arbeitsmarktreserve** (33 arbeitslos gemeldete Alten-/Krankenpflegefachkräfte im Feb 2022)

360

Einwanderung ausbaubar: 2013-2020 haben 360 ausländische Pflegekräfte ihre Arbeit im Landkreis aufgenommen (Waldshut: 193 / Freiburg: 1.735)

12

Pflegekräfte in ambulanter/ stationärer Pflege sind **regionaler** orientiert als jene in Krankenhäusern (durchschnittlicher Anfahrtsweg ca. 12 km vs. 18km)

15

Berufsverbleib in BW länger als angenommen: Altenpflege Ø 15,2 Jahre, 3 von 4 mehr als 10 Jahre, Gesundheits-/(Kinder-)Krankenpflege: Ø 18,6 Jahre

Was ist demnach zu tun?

- Zugang zu und Etablierung von attraktiven und angemessenen **Berufsbildern**
- **Regionale** Ausbildungskapazitäten und regionale Stellenausschreibungen hochrelevant, zusätzlich regional Pflegehilfskräfte ausbilden
- **Ausländische Pflegefachkräfte** anwerben

Quelle: AGP Sozialforschung und Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. (Hg.) (2023): Monitoring Pflegepersonal in Baden-Württemberg 2022

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

LANDKREIS LÖRRACH

TOP 3: Pflegepolitisches Positionspapier

Kommunale Pflegekonferenz

TOP 3: Pflegepolitisches Positionspapier

- Erstmals 2020 veröffentlicht
- Nun um drei Positionen erweitert:

1. Vom Land erwarten wir neben der Projektförderung eine **Basisfinanzierung** für professionelle Kümmererstrukturen auf Landkreisebene, damit die Quartiersentwicklung im kreisangehörigen Raum nachhaltig vorangetrieben werden kann.

Landkreistag
BADEN-WÜRTTEMBERG

Gute Pflege braucht das Land – mit starken Kommunen in gemeinsamer Verantwortung

Ein Positionspapier des Landkreistags Baden-Württemberg

Worum geht es?

Der Megatrend des demografischen Wandels bringt vielfältige Herausforderungen mit sich. Insbesondere lässt er den Anteil der älteren Menschen in der Bevölkerung sukzessive ansteigen, zugleich steigt im Alter das Risiko der Pflegebedürftigkeit. Wie die damit verbundenen Herausforderungen künftig strukturell und finanziell geschultert werden sollen, ist vielfach offen.

Im Bereich der Pflege zwingen neben dem bereits bekannten demografischen Trend auch die strukturellen Rahmenveränderungen und die damit einhergehende Neujustierung des gesamten Hilfesystems zu fortwährenden Weiterentwicklungen. Dass auf Bundesebene zeitnah eine große Pflegereform notwendig ist, steht dabei außer Frage. Die mannigfaltige Initiierung von reinen Modellvorhaben auf Bundes- oder Landesebene kann sicherlich nicht die Lösung sein. Insbesondere muss die häusliche Pflege in den Blick genommen werden. Nach wie vor werden 80 % der Pflegebedürftigen zu Hause betreut. Um dies zu erhalten, bedarf es einer deutlichen Stärkung der Pflege und Betreuung in der Häuslichkeit. Alle Möglichkeiten, dieses Setting zu stützen, sind konsequent zu ergreifen. Neben ambulanten Diensten und Quartiersentwicklung ist hierbei auch die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in den Blick zu nehmen. Damit können insbesondere die Dezentralität und Wohnortnähe - als wesentliche Wirkfaktoren in der Bedarfsdeckung - verstärkt berücksichtigt werden.

Der Landkreistag hat im Jahr 2020 mit seinem „Pflegepolitischen Positionspapier" (Anlage), das gemeinsam mit der Fachebene der Landkreise und dem Kommunalverband für Jugend und Soziales erarbeitet wurde, aufgezeigt, dass der Stärkung der kreiskommunalen Rolle eine Schlüsselfunktion zukommt, wenn es darum geht, die Pflegelandschaft in Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Land, den Städten und Gemeinden, den Pflegeanbietern und den Pflegekassen zukunftssicher zu gestalten. Die kreiskommunale Planung, Steuerung und Beratung müssen im Interesse der pflegebedürftigen Menschen und ihrer Angehörigen zukünftig weiter intensiviert und flexibel ausgestaltet werden. Nur so kann eine bedarfsgerechte, sozialräumlich orientierte Pflegeinfrastruktur erreicht werden. Dabei hat die Corona-Pandemie wie ein Brennglas auf die Entwicklungsnotwendigkeiten in der Pflege gewirkt. So müssen Digitalisierungsansätze – z. B. bei den Basisdaten und der Informationsplattform – konsequent verfolgt werden. Parallel verstärkt sich der Fachkräftemangel und die Preisspirale in allen Leistungsbereichen des Sozialsystems und stellt die kommunalen Haushalte auf eine Belastungsprobe. Die Aufwendungen steigen in allen Bereichen Jahr um Jahr an.

Daher muss neben einer grundlegenden Reform der Pflegeversicherung auf Bundesebene auch das Land verstärkt seiner Mitverantwortung für gute Rahmenbedingungen in der Pflege gerecht werden und dieses Engagement auch mit Finanzmitteln hinterlegen. Nur so werden auch die Landkreise dezentral ihren Beitrag zu einer nachhaltig wirksamen Ausrichtung der pflegerischen Versorgungsangebote dauerhaft leisten können.

Vor diesem Hintergrund sollen hier – in Ergänzung zum „Pflegepolitischen Positionspapier" von 2020 – weitere Impulse für eine gute Pflege in Baden-Württemberg gesetzt werden. Wegweisend sind hier nicht zuletzt auch die Erkenntnisse aus den insgesamt 24 Landkreisen, die in den zurückliegenden achtzehn Monaten durch das Förderprogramm „Kommunale Pflegekonferenzen" unterstützt wurden.

Kommunale Rolle und gemeinsame Verantwortung in und für Baden-Württemberg stärken

Um Versorgungsstrukturen langfristig zu sichern, bedarf es neben der Vernetzung aller Akteure vor Ort und der Einbeziehung des zivilgesellschaftlichen Engagements auch der Begleitung und Qualifizierung. Der Ansatz der Quartiersstrategie 2030 des Landes Baden-Württemberg zeigt dabei bereits heute auf, dass die Entwicklung

1

Kommunale Pflegekonferenz

TOP 3: Pflegepolitisches Positionspapier

- Erstmals 2020 veröffentlicht
- Nun um drei Positionen erweitert:

2. Vom Land erwarten wir, dass den Landkreisen über **regionale Sozialraumbudgets** in Höhe von mindestens einem Euro pro Kreisbewohner p. a. Infrastrukturmittel des Landes für den Auf- und Ausbau pflegerischer Strukturen vor Ort zur Verfügung gestellt werden. Ebenso könnten Fördermittel für innovative Modellprojekte hier verortet werden.

Landkreistag
BADEN-WÜRTTEMBERG

Gute Pflege braucht das Land – mit starken Kommunen in gemeinsamer Verantwortung

Ein Positionspapier des Landkreistags Baden-Württemberg

Worum geht es?

Der Megatrend des demografischen Wandels bringt vielfältige Herausforderungen mit sich. Insbesondere lässt er den Anteil der älteren Menschen in der Bevölkerung sukzessive ansteigen, zugleich steigt im Alter das Risiko der Pflegebedürftigkeit. Wie die damit verbundenen Herausforderungen künftig strukturell und finanziell geschultert werden sollen, ist vielfach offen.

Im Bereich der Pflege zwingen neben dem bereits bekannten demografischen Trend auch die strukturellen Rahmenveränderungen und die damit einhergehende Neujustierung des gesamten Hilfesystems zu fortwährenden Weiterentwicklungen. Dass auf Bundesebene zeitnah eine große Pflegereform notwendig ist, steht dabei außer Frage. Die mannigfaltige Initiierung von reinen Modellvorhaben auf Bundes- oder Landesebene kann sicherlich nicht die Lösung sein. Insbesondere muss die häusliche Pflege in den Blick genommen werden. Nach wie vor werden 80 % der Pflegebedürftigen zu Hause betreut. Um dies zu erhalten, bedarf es einer deutlichen Stärkung der Pflege und Betreuung in der Häuslichkeit. Alle Möglichkeiten, dieses Setting zu stützen, sind konsequent zu ergreifen. Neben ambulanten Diensten und Quartiersentwicklung ist hierbei auch die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in den Blick zu nehmen. Damit können insbesondere die Dezentralität und Wohnortnähe - als wesentliche Wirkfaktoren in der Bedarfsdeckung - verstärkt berücksichtigt werden.

Der Landkreistag hat im Jahr 2020 mit seinem „Pflegepolitischen Positionspapier" (Anlage), das gemeinsam mit der Fachebene der Landkreise und dem Kommunalverband für Jugend und Soziales erarbeitet wurde, aufgezeigt, dass der Stärkung der kreiskommunalen Rolle eine Schlüsselfunktion zukommt, wenn es darum geht, die Pflegelandschaft in Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Land, den Städten und Gemeinden, den Pflegeanbietern und den Pflegekassen zukunftssicher zu gestalten. Die kreiskommunale Planung, Steuerung und Beratung müssen im Interesse der pflegebedürftigen Menschen und ihrer Angehörigen zukünftig weiter intensiviert und flexibel ausgestaltet werden. Nur so kann eine bedarfsgerechte, sozialräumlich orientierte Pflegeinfrastruktur erreicht werden. Dabei hat die Corona-Pandemie wie ein Brennglas auf die Entwicklungsnotwendigkeiten in der Pflege gewirkt. So müssen Digitalisierungsansätze – z. B. bei den Basisdaten und der Informationsplattform – konsequent verfolgt werden. Parallel verstärkt sich der Fachkräftemangel und die Preisspirale in allen Leistungsbereichen des Sozialsystems und stellt die kommunalen Haushalte auf eine Belastungsprobe. Die Aufwendungen steigen in allen Bereichen Jahr um Jahr an.

Daher muss neben einer grundlegenden Reform der Pflegeversicherung auf Bundesebene auch das Land verstärkt seiner Mitverantwortung für gute Rahmenbedingungen in der Pflege gerecht werden und dieses Engagement auch mit Finanzmitteln hinterlegen. Nur so werden auch die Landkreise dezentral ihren Beitrag zu einer nachhaltig wirksamen Ausrichtung der pflegerischen Versorgungsangebote dauerhaft leisten können.

Vor diesem Hintergrund sollen hier – in Ergänzung zum „Pflegepolitischen Positionspapier" von 2020 – weitere Impulse für eine gute Pflege in Baden-Württemberg gesetzt werden. Wegweisend sind hier nicht zuletzt auch die Erkenntnisse aus den insgesamt 24 Landkreisen, die in den zurückliegenden achtzehn Monaten durch das Förderprogramm „Kommunale Pflegekonferenzen" unterstützt wurden.

Kommunale Rolle und gemeinsame Verantwortung in und für Baden-Württemberg stärken

Um Versorgungsstrukturen langfristig zu sichern, bedarf es neben der Vernetzung aller Akteure vor Ort und der Einbeziehung des zivilgesellschaftlichen Engagements auch der Begleitung und Qualifizierung. Der Ansatz der Quartiersstrategie 2030 des Landes Baden-Württemberg zeigt dabei bereits heute auf, dass die Entwicklung

1

Kommunale Pflegekonferenz

TOP 3: Pflegepolitisches Positionspapier

- Erstmals 2020 veröffentlicht
- Nun um drei Positionen erweitert:

3. Vom Land erwarten wir die dauerhafte, institutionelle Förderung der **Pflegekonferenzen** auf Kreisebene als Ort der interprofessionellen Vernetzung von Fach- und Entscheiderebene.

Das vollständige Positionspapier ist abrufbar unter: https://www.landkreistag-bw.de/downloads/positionen-stellungnahmen

Landkreistag
BADEN-WÜRTTEMBERG

Gute Pflege braucht das Land – mit starken Kommunen in gemeinsamer Verantwortung

Ein Positionspapier des Landkreistags Baden-Württemberg

Worum geht es?

Der Megatrend des demografischen Wandels bringt vielfältige Herausforderungen mit sich. Insbesondere lässt er den Anteil der älteren Menschen in der Bevölkerung sukzessive ansteigen, zugleich steigt im Alter das Risiko der Pflegebedürftigkeit. Wie die damit verbundenen Herausforderungen künftig strukturell und finanziell geschultert werden sollen, ist vielfach offen.

Im Bereich der Pflege zwingen neben dem bereits bekannten demografischen Trend auch die strukturellen Rahmenveränderungen und die damit einhergehende Neujustierung des gesamten Hilfesystems zu fortwährenden Weiterentwicklungen. Dass auf Bundesebene zeitnah eine große Pflegereform notwendig ist, steht dabei außer Frage. Die mannigfaltige Initiierung von reinen Modellvorhaben auf Bundes- oder Landesebene kann sicherlich nicht die Lösung sein. Insbesondere muss die häusliche Pflege in den Blick genommen werden. Nach wie vor werden 80 % der Pflegebedürftigen zu Hause betreut. Um dies zu erhalten, bedarf es einer deutlichen Stärkung der Pflege und Betreuung in der Häuslichkeit. Alle Möglichkeiten, dieses Setting zu stützen, sind konsequent zu ergreifen. Neben ambulanten Diensten und Quartiersentwicklung ist hierbei auch die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in den Blick zu nehmen. Damit können insbesondere die Dezentralität und Wohnortnähe - als wesentliche Wirkfaktoren in der Bedarfsdeckung - verstärkt berücksichtigt werden.

Der Landkreistag hat im Jahr 2020 mit seinem „Pflegepolitischen Positionspapier" (Anlage), das gemeinsam mit der Fachebene der Landkreise und dem Kommunalverband für Jugend und Soziales erarbeitet wurde, aufgezeigt, dass der Stärkung der kreiskommunalen Rolle eine Schlüsselfunktion zukommt, wenn es darum geht, die Pflegelandschaft in Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Land, den Städten und Gemeinden, den Pflegeanbietern und den Pflegekassen zukunftssicher zu gestalten. Die kreiskommunale Planung, Steuerung und Beratung müssen im Interesse der pflegebedürftigen Menschen und ihrer Angehörigen zukünftig weiter intensiviert und flexibel ausgestaltet werden. Nur so kann eine bedarfsgerechte, sozialräumlich orientierte Pflegeinfrastruktur erreicht werden. Dabei hat die Corona-Pandemie wie ein Brennglas auf die Entwicklungsnotwendigkeiten in der Pflege gewirkt. So müssen Digitalisierungsansätze – z. B. bei den Basisdaten und der Informationsplattform – konsequent verfolgt werden. Parallel verstärkt sich der Fachkräftemangel und die Preisspirale in allen Leistungsbereichen des Sozialsystems und stellt die kommunalen Haushalte auf eine Belastungsprobe. Die Aufwendungen steigen in allen Bereichen Jahr um Jahr an.

Daher muss neben einer grundlegenden Reform der Pflegeversicherung auf Bundesebene auch das Land verstärkt seiner Mitverantwortung für gute Rahmenbedingungen in der Pflege gerecht werden und dieses Engagement auch mit Finanzmitteln hinterlegen. Nur so werden auch die Landkreise dezentral ihren Beitrag zu einer nachhaltig wirksamen Ausrichtung der pflegerischen Versorgungsangebote dauerhaft leisten können.

Vor diesem Hintergrund sollen hier – in Ergänzung zum „Pflegepolitischen Positionspapier" von 2020 – weitere Impulse für eine gute Pflege in Baden-Württemberg gesetzt werden. Wegweisend sind hier nicht zuletzt auch die Erkenntnisse aus den insgesamt 24 Landkreisen, die in den zurückliegenden achtzehn Monaten durch das Förderprogramm „Kommunale Pflegekonferenzen" unterstützt wurden.

Kommunale Rolle und gemeinsame Verantwortung in und für Baden-Württemberg stärken

Um Versorgungsstrukturen langfristig zu sichern, bedarf es neben der Vernetzung aller Akteure vor Ort und der Einbeziehung des zivilgesellschaftlichen Engagements auch der Begleitung und Qualifizierung. Der Ansatz der Quartiersstrategie 2030 des Landes Baden-Württemberg zeigt dabei bereits heute auf, dass die Entwicklung

1

Kommunale Pflegekonferenz

Abstimmung zum Pflegepolitischen Positionspapier

- Soll die Kommunale Pflegekonferenz das Pflegepolitische Positionspapier des Landkreistages mit seinen Forderungen unterstützen?

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

LANDKREIS LÖRRACH

TOP 4: Geschäftsbericht 2022

Kommunale Pflegekonferenz

TOP 4: Geschäftsbericht 2022

- Förderung der Kommunalen Pflegekonferenz
  - 2021/2022 **Anschubfinanzierung** durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg
  - **Folgeförderung** für 2023 per Pressemitteilung angekündigt

Kommunale Pflegekonferenz

TOP 4: Geschäftsbericht 2022

- Personelle Entwicklungen der Geschäftsstelle
  - Mai 2022: **Robert Müller** geht in den Ruhestand
  - April – Juli 2022: **Dr. Anne Göhner** übernimmt schrittweise
    - … Geschäftsführung der Kommunalen Pflegekonferenz
    - … Altenhilfeplanung des Landkreises Lörrach
    - … Mitarbeit im Team ‚Bürgerschaftliches Engagement‘
  - Juli 2022: **Natalie Zuflucht** kehrt mit auslaufen der Anschubfinanzierung zur Gesundheitskonferenz zurück

Kommunale Pflegekonferenz

TOP 4: Geschäftsbericht 2022

- Neue Mitglieder im Plenum
  - Kreisbeauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung
    - Ansprechperson: **Ulrike Krämer**
    - Hintergrund: Pflegerische Versorgung betrifft **ältere Menschen mit Behinderung** in besonderer Weise. Die **Schnittmengen** sollten im LK Lörrach zusammen gedacht werden. Hat einen Sitz in der KGK inne.
    - **Offiziellen Antrag** auf Sitz im Plenum am 30.02.2023 gestellt
    - **Positives Votum** durch den Lenkungskreis am **16.03.2023**

Kommunale Pflegekonferenz

TOP 4: Geschäftsbericht 2022

- Status Quo und Ergebnisse der Arbeitsgruppen

  Herausforderungen brauchen **Lösungsideen**

  - 3 Arbeitsgruppen
    - Dem **Fachkräftemangel** im Bereich der Pflege aktiv begegnen
    - Der Entwicklung von **Pflegebedürftigkeit** – soweit möglich – begegnen
    - Die **Versorgungssituation** im Bereich der Pflege bedarfsgerecht sicherstellen
  - Aufgabe: Je 2-3 konkrete und messbare Maßnahmen
  - Beteiligt: Praxis, Verwaltung, Politik
  - Arbeitsweise: Sozialstrategiekonform, konsens- und evidenzbasiert

Kommunale Pflegekonferenz

TOP 4: Geschäftsbericht 2022

Brainstorming	Konkretisierung	Finalisierung	Empfehlung
Identifikation vielversprechender Ideen (Mai 2022)	**Präzisierung der Ideen, interne Rücksprachen**	**Finalisierung / Freigabe der Maßnahmen**	**Umsetzungs-empfehlung** (Okt 2022)
Brainstorming Bedarfe Ansatzpunkte	**SMART**e Konkretisierung **Potenzialanalyse** Kurz-zusammenfassungen **Evidenz**	Letzte Anpassungen **Abstimmung** AG Freigabe AG	**Abstimmung** des Lenkungskreises **Abstimmung** des KPK-Plenums (online)
20 Ideen	**11** konkretisierte Ideen mit Potenzial	**6** durch AGs zur Umsetzung empfohlene Maßnahmen	**6** durch KPK zur Umsetzung empfohlene Maßnahmen

Kommunale Pflegekonferenz

TOP 4: Geschäftsbericht 2022

1.1 Pflegeberufe realistisch vermitteln

1.2 Einwanderungs-hürden eval. + optim.

2.1 Aktivierende Hausbes. ausweiten

2.2 Digitale Gesundheitskomp.

3.1 Bedarfsger. Ausb. Case Management

3.2 Bedarfsger. Ausb. Tages-/Nachtpflege

Arbeitsgruppe
Dem **Fachkräftemangel** im Bereich der Pflege aktiv begegnen

Maßnahme
Pflegeberufe realistisch und niederschwellig vermitteln

Inhalt
- Akteursübergreifende **Öffentlichkeitsarbeit**
- Verstärkte Präsenz an **Schulen**
- Leichter zugängliche **Praktika**

Evaluation
- Quantifizierung (**Anzahl** durchgeführter Veranstaltungen, Kampagnen, beteiligte Schulen, Schulbesuche)
- Nutzer*innen-bezogene Daten (Anzahl **Auszubildende** 3-jährig)

Kommunale Pflegekonferenz

TOP 4: Geschäftsbericht 2022

1.1 Pflegeberufe realistisch vermitteln

1.2 Einwanderungs-hürden eval. + optim.

2.1 Aktivierende Hausbes. ausweiten

2.2 Digitale Gesundheitskomp.

3.1 Bedarfsger. Ausb. Case Management

3.2 Bedarfsger. Ausb. Tages-/Nachtpflege

Arbeitsgruppe

Dem **Fachkräftemangel** im Bereich der Pflege aktiv begegnen

Maßnahme

Einwanderungshürden ausländischer Pflegefachkräfte evaluieren und optimieren

Inhalt

- **Überprüfung** laufender Verfahren
- **Pilotierung** optimierter **Prozesse**

Evaluation

- Quantifizierung (**Anzahl** eingewanderter Pflegefachkräfte und Dauer des Prozesses)
- Nutzer*innenbezogene Daten (Differenz Soll-Ist **Zeitdauer** Einwanderungsprozess)

Kommunale Pflegekonferenz

TOP 4: Geschäftsbericht 2022

1.1 Pflegeberufe realistisch vermitteln

1.2 Einwanderungs-hürden eval. + optim.

2.1 Aktivierende Hausbes. ausweiten

2.2 Digitale Gesundheitskomp.

3.1 Bedarfsger. Ausb. Case Management

3.2 Bedarfsger. Ausb. Tages-/Nachtpflege

Arbeitsgruppe

Der Entwicklung von **Pflegebedürftigkeit** – soweit möglich - begegnen

Maßnahme

Aktivierende Hausbesuche ausweiten und vernetzen

Inhalt

- Ausbau und Vernetzung bestehender **ehrenamtlicher Besuchsangebote**
- Fokus auf **körperlich-kognitiver Aktivierung**.
- In Zusammenarbeit mit der AG 'Gesund älter werden' der Kommunalen **Gesundheitskonferenz**

Evaluation

- Quantifizierung (z.B. **Anzahl** freiwillig Engagierte, Hausbesuche, geleistete Stunden)
- (Nutzer*innenbezogene Daten (z.B. festgestellte und gedeckte Bedarfe, Versorgungsdefizite, Motorik, Selbstständigkeit, emotionales Empfinden, Entlastungsempfinden der Care-Person))

Kommunale Pflegekonferenz

TOP 4: Geschäftsbericht 2022

1.1 Pflegeberufe realistisch vermitteln

1.2 Einwanderungs-hürden eval. + optim.

2.1 Aktivierende Hausbes. ausweiten

2.2 Digitale Gesundheitskomp.

3.1 Bedarfsger. Ausb. Case Management

3.2 Bedarfsger. Ausb. Tages-/Nachtpflege

Arbeitsgruppe

Der Entwicklung von **Pflegebedürftigkeit** – soweit möglich - begegnen

Maßnahme

Digitale Gesundheits- und Pflegekompetenz von Senior*innen und pflegenden Angehörigen fördern

Inhalt

- Bündelung und Ausweitung (bestehender) **Apps** für den Bereich der Senior*innen und pflegenden Angehörigen
- Entwicklung einer zentralen **digitalen Plattform**
- Ausbau von Angeboten zur Steigerung der **Digitalkompetenz** von Senior*innen und pflegenden Angehörigen.

Evaluation

- Quantifizierung (z.B. **Anzahl** Klicks, Anzahl Nutzer*innen)
- (Nutzer*innenbezogene Daten (Befragung))

Kommunale Pflegekonferenz

TOP 4: Geschäftsbericht 2022

1.1 Pflegeberufe realistisch vermitteln

1.2 Einwanderungs-hürden eval. + optim.

2.1 Aktivierende Hausbes. ausweiten

2.2 Digitale Gesundheitskomp.

3.1 Bedarfsger. Ausb. Case Management

3.2 Bedarfsger. Ausb. Tages-/Nachtpflege

Arbeitsgruppe

Die **Versorgungssituation** im Bereich der Pflege bedarfsgerecht sicherstellen

Maßnahme

Bedarfsspezifischer Ausbau von Fallsteuerung / Case Management und Quartiersarbeit

Inhalt

- Initiierende **Abfrage** zu bestehenden Angeboten im Landkreis
- Bedarfsspezifische, verstärkte **Vernetzung** bestehender Case-Management- und Quartiers-Angebote

Evaluation

- Quantifizierung (z.B. **Anzahl** Inanspruchnahme, Standorte, Angebote, Netzwerkkontakte und Austauschtreffen, VZÄ der Case-Manager*innen)
- (Nutzer*innenbezogene Daten (z.B. Bedarfsdeckung))

Kommunale Pflegekonferenz

TOP 4: Geschäftsbericht 2022

1.1 Pflegeberufe realistisch vermitteln

1.2 Einwanderungs-hürden eval. + optim.

2.1 Aktivierende Hausbes. ausweiten

2.2 Digitale Gesundheitskomp.

3.1 Bedarfsger. Ausb. Case Management

3.2 Bedarfsger. Ausb. Tages-/Nachtpflege

Arbeitsgruppe

Die **Versorgungssituation** im Bereich der Pflege bedarfsgerecht sicherstellen

Maßnahme

Bedarfsspezifische Weiterentwicklung der Tages- und Nachtpflege

Inhalt

- Initiierende **Abfrage** zu bestehenden Angeboten und **Best-Practice-Beispielen** im Landkreis
- Bedarfsspezifische **Weiterentwicklung** der Tages- und **Ausbau** der Nachtpflege

Evaluation

- Quantifizierung (z.B. **Anzahl** Plätze, Nutzer, besuchte Tage/Nächte, Standorte im Landkreis, Frequenz Nutzung Fahrtdienste)
- (Nutzer*innenbezogene Daten (z.B. Bedarfsdeckung)

Kommunale Pflegekonferenz

TOP 4: Geschäftsbericht 2022

1.1 Pflegeberufe realistisch vermitteln

1.2 Einwanderungs-hürden eval. + optim.

2.1 Aktivierende Hausbes. ausweiten

2.2 Digitale Gesundheitskomp.

3.1 Bedarfsger. Ausb. Case Management

3.2 Bedarfsger. Ausb. Tages-/Nachtpflege

Vereinbarte nächste Schritte

- **Ausarbeitung** eines implementierfähigen Konzepts
- **Gewinnung** der zu beteiligenden Akteure
- **Klärung** akteursübergreifender Ressourcen und Finanzierung

Fragen?

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

LANDKREIS LÖRRACH

TOP 5: Fokusthema Umsetzung der im Herbst 2022 empfohlenen Maßnahmen

Kommunale Pflegekonferenz

TOP 5: Fokusthema – Umsetzung der im Herbst 2022 empfohlenen Maßnahmen

Herausforderungen brauchen **Lösungsideen**

Lösungsideen brauchen **Umsetzung**

Gelingende Umsetzung braucht **Verbündete**, **Motivation,** tragende **Strukturen,** ausreichende **Mittel** und **Zeit** bei **zweckgerichtetem Ressourceneinsatz**

Kommunale Pflegekonferenz

TOP 5: Fokusthema – Umsetzung der im Herbst 2022 empfohlenen Maßnahmen

Heutige Ziele

Weiterentwicklung und Stärkung des gemeinsamen **Arbeitsverständnisses**

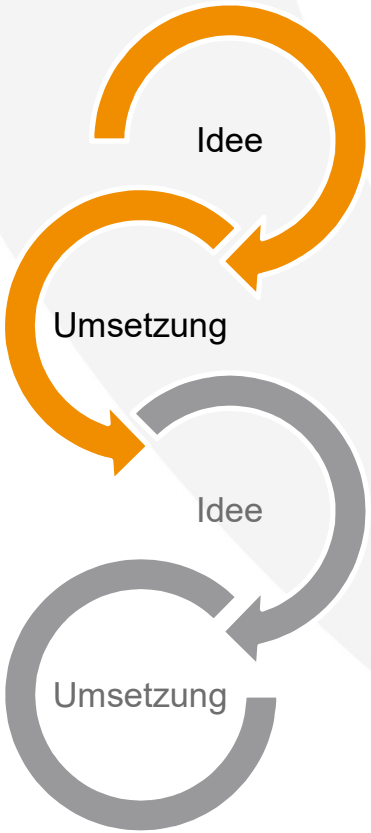
Maßnahmen gebündelt in die **Umsetzung** bekommen

- Vorstellung bereits erfolgter und geplanten Schritte
- Rückfragen und Impulse
- Verabschiedung der Arbeitsaufträge
- Bei Interesse an Mitwirkung: Eintragung in Listen

Kommunale Pflegekonferenz

TOP 5: Fokusthema – Umsetzung der im Herbst 2022 empfohlenen Maßnahmen

- Vorstellung der geplanten Schritte



- Arbeiten in **Ideen- und Umsetzungsphasen**
- 1. Ideenphase: 2022
- 1. Umsetzungsphase: **2023-2025**

- Anschließen neuer Turnus möglich

Kommunale Pflegekonferenz

TOP 5: Fokusthema – Umsetzung der im Herbst 2022 empfohlenen Maßnahmen

- Vorstellung der geplanten Schritte

Arbeitsgruppen (n=3)

Dauerhaftes, **multi-perspektivisches**, **ideengebendes Expertengremien** im Auftrag des Lenkungskreises / Plenums

Während Ideenphase: Bedarfsspezifische AG-Sitzungen

Während Umsetzungsphase: **Feedbackfunktion** und **jährliche** AG-Sitzungen, ca. halbjährlich Umsetzungsinformationen

Maßnahmenspezifische Projektgruppen (n=6)

Temporäre, umsetzungsorientierte, moderierte Themenbearbeitung im Auftrag der Arbeitsgruppen

Themenspezifische Öffnung der Projektgruppen für für die Umsetzung relevante Akteure (Fach-/ Entscheider-ebene) durch Geschäftsstelle KPK

Während Umsetzungsphase: **Bedarfsspezifische** Projektgruppensitzung

Kommunale Pflegekonferenz

TOP 5: Fokusthema – Umsetzung der im Herbst 2022 empfohlenen Maßnahmen

- Vorstellung der geplanten Schritte

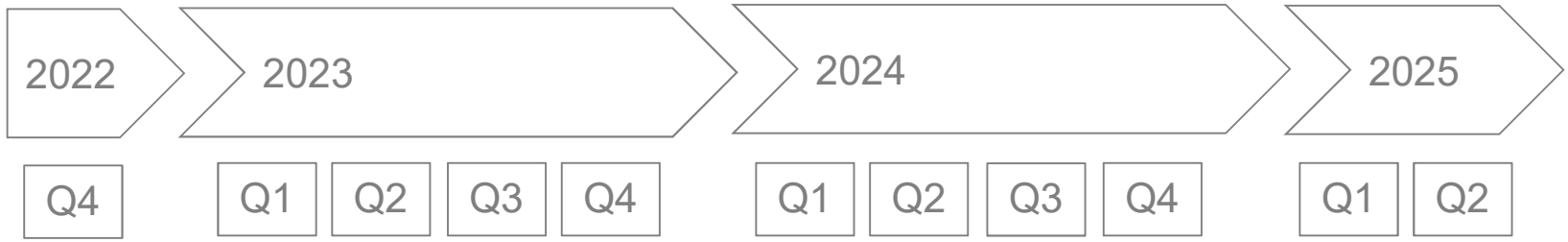
Welle 1	Welle 2
Umsetzungsstand: Bereits begonnen	Umsetzungsstand: Noch nicht begonnen
Fokus: Implementierung	Fokus: Erst Erhebung, dann Implementierung
Umsetzende weitgehend klar	Umsetzende teilweise unklar (N.N.)
Vorbereitungs-/Akquisebedarf: abgeschlossen / eher klein	Vorbereitungss-/Akquisebedarf offen / groß (Einwerbung Drittmittel)

Kommunale Pflegekonferenz

Abstimmung zur Arbeitsweise

- Sind Sie mit der skizzierten, grundsätzlichen Arbeitsweise mit
  (1) Ideen- und Umsetzungsphasen,
  (2) Arbeits- und Projektgruppen und
  (3) zwei Umsetzungswellen in der Umsetzungsphase
  einverstanden?

- Vorbereitung
- Befragung
- Umsetzung
- Präsentation
- Projektgruppen-Sitzung
- AG-Sitzung



1.1 Pflegeberufe realistisch vermitteln

2.1 Aktivierende Hausbes. ausweiten

2.2 Digitale Gesundheitskomp.

1. Welle

Vorbereitur
Befragung
Umsetzung
Präsentatic
Projektgrup
AG-Sitzung

Plenu ... Plenum

Q2 Q3 4 Q1 2 Q3 Q4 Q1 Q2 2025

2022/Q4
Landrätin Dammann hat **Schirmherrschaft** angenommen

Pressemitteilung zu empfohlenen Maßnahmen

2023/Q2
Verabschiedung **Arbeitsauftrag** 2023-2025

Ab 2023/Q3
Schrittweiser **Roll-Out**

1. AG-Sitzung

2024/Q1
N.N.: Prozess-evaluation

3. Projektgruppen-sitzung: Zwischen-ergebnisse und ggf. Nachjustierung

1.1 Pflegeberufe realistisch vermitteln

1. Öffentlichkeits-arbeit
2. Leicht zugängliche Praktika
3. Verstärkte Präsenz an Schulen
4. Evaluierung

2023/Q1
(1) Öffentlich-keitsarbeit

Auftakt-**Presse-konferenz**

Planung implementier-fähiges Konzept und Öffnung der AG

2023/Q2-Q3
N.N.: Stakeholderanalyse

Themenspezifische Öffnung der Projektgruppe

Konstituierende **1. + 2. Sitzung:** Wahl Sprecher/-in, Klärung **Ressourcen/ Finanzierung** (kontinuierlich), Arbeitsweise, **Kooperative Planung** der Umsetzung und Evaluation von (1) Öffentlichkeitsarbeit (2) Praktika und (3) verstärkte Präsenz an Schulen.

Dezentrale **Konkretisierung**

2024/Q2
Präsentation Zwischen-ergebnisse

2024/Q4
N.N.: Prozess-evaluation

4. Projekt-gruppen-Sitzung Zwischen-ergebnisse und ggf. Nach-justierung, Verstetigungs-optionen

2. AG-Sitzung

2025/Q1
Präsentation Ergebnisse

Rückfragen oder Impulse?

Kommunale Pflegekonferenz

Abstimmung Arbeitsauftrag 2023-2025

- Stimmen Sie dem skizzierten Arbeitsauftrag zur Maßnahme **‚Pflegeberufe realistisch und niederschwellig vermitteln‘** zu?

Sie sind an einer **Mitarbeit** interessiert?

- Listen liegen aus!
- Alternativ Mail an pflegekonferenz@loerrach-landkreis.de
- Die Platzzahl ist begrenzt, ggf. muss eine Auswahl durch die Geschäftsstelle erfolgen.

Projektgruppe 1.1

Vorb…
Befra…
Ums…
Präs…
Proje…
AG-S…

Plenum Plenum

2024 2025

Q1 Q2 Q3 Q4 Q1 Q2

2023/Q1
Planung (1) Implementierfähiges Konzept und (2) Öffnung

Stakeholder- und Schulungskonzept-analyse, Abgleich mit evidenzbasierter körperlich-kognitiver Aktivierung

Erste **Vorgespräche**

In **Kooperation** mit KGK

2023/Q2
Themenspezifische Öffnung der Projektgruppe

Konstituierende Projekt-gruppensitzung: Wahl Sprecher/-in, **Kooperative Planung** des schrittw. Roll-Outs mit Evaluation **(1. Vernetzung, 2. Ausweitung)** Klärung Arbeitsweise, **Ressourcen/ Finanzierung** (kontinuierlich)

2. Projektgruppensitzung: Konkretisierung und Vorbereitung Umsetzung

2024/Q1
3. Projektgruppen-Sitzung
Zwischen-ergebnisse und ggf. Nachjustierung

2025/Q2
Präsentation
Ergebnisse

2.1 Aktivierende Hausbes. ausweiten

1. Ausweitung / Vernetzung ehrenamtlicher Besuchsangebote
2. Fokus körperl.-kogn. Aktivierung
3. Koop. KGK
4. Evaluierung

2023/Q2
Verabschiedung **Arbeitsauftrag** 2023-2025

ab 2023/Q3
Schrittweiser Roll-Out

N.N.: Prozess-evaluation

1. AG-Sitzung

2024/Q2
Präsentation
Zwischen-ergebnisse

ab 2024/Q3
Fortführung schrittweiser Roll-Out

N.N.: Prozessevaluation

4. Projektgruppen-Sitzung:
Zwischenergebnisse und ggf. Nachjustierung, Verstetigungs-optionen

2. AG-Sitzung

Rückfragen oder Impulse?

Kommunale Pflegekonferenz

Abstimmung Arbeitsauftrag 2023-2025

- Stimmen Sie dem skizzierten Arbeitsauftrag zur Maßnahme ‚**Aktivierende Hausbesuche ausweiten und vernetzen**‘ zu?

Sie sind an einer **Mitarbeit** interessiert?

- Listen liegen aus!
- Alternativ Mail an pflegekonferenz@loerrach-landkreis.de
- Die Platzzahl ist begrenzt, ggf. muss eine Auswahl durch die Geschäftsstelle erfolgen.

Projektgruppe 1.2

Vorbereitung

Be

Un

Pr

Pro

AG

Plenum

Plenum

Plenum

2024

2025

Q2 Q3 Q4 Q1 Q2

2022/Q4 - 2023/Q1

Akteursübergreifende Förderskizze (Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental e.V. / Diakonisches Werk Lörrach) über smarte.land.regionen **eingereicht**.

Arbeitstitel: „Fit für die Zukunft – **Digitale Teilhabe im ländlichen Raum**“

Ziel: **Flächendeckendes Angebot** im Landkreis Lörrach für Senior*innen und Menschen mit Partizipationshemmnissen

Laufzeit: 2023-2025

Skizze wurde seitens des Projektträgers **positiv** bewertet.

2023/Q3

Bei positivem Förder-antragsbescheid: Vorbereitungsbeginn

Konstituierende **Projektgruppen-Sitzung**

2024/Q2

Präsentation Zwischenergebnisse

Thematisierung Folgefinanzierungs-optionen

2024/Q1

2. Projektgruppen-Sitzung: Austausch Umsetzung

2025/Q2

Präsentation Ergebnisse

2.2 Digitale Gesundheitskomp.

1. Bündelung/Ausweitung Apps
2. Digit. Plattform
3. Steigerung Digitalkom.
4. Evaluierung

2023/Q2

Verabschiedung **Arbeitsauftrag** 2023-2025

Förderantrag bis 5.5.

ab 2023/Q4

Beginn Umsetzung

1. AG-Sitzung

2024/Q3

Evaluierung Zwischenziele

ab 2024/Q3

Fortsetzung Umsetzung

3. Projektgruppen-Sitzung: Prozessevaluation, Verstetigungsoptionen

2. AG-Sitzung

Rückfragen oder Impulse?

Kommunale Pflegekonferenz

Abstimmung Arbeitsauftrag 2023-2025

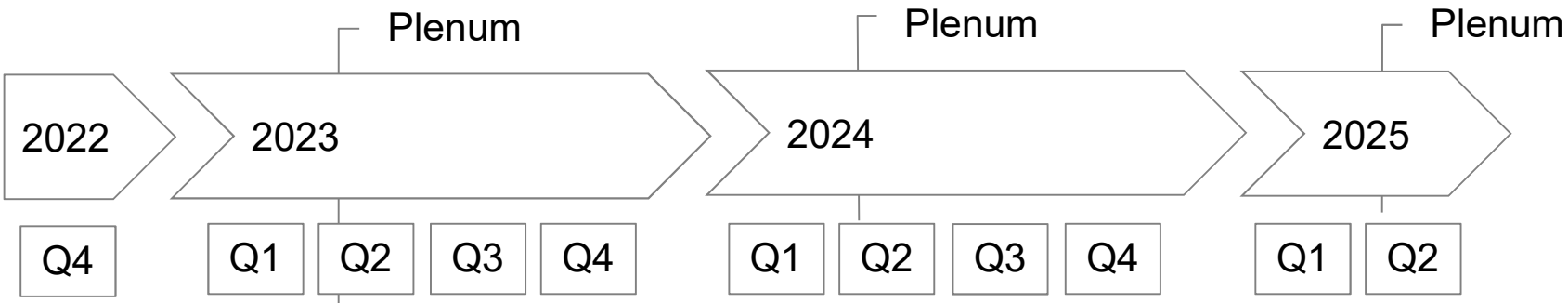
- Stimmen Sie dem skizzierten Arbeitsauftrag zur Maßnahme **‚Digitale Gesundheits- und Pflegekompetenz von Senior*innen und pflegenden Angehörigen fördern‘** zu?

Die Projektgruppe ist aktuell vollständig besetzt - Sie sind perspektivisch **am Thema interessiert**?

- Listen liegen aus!
- Alternativ: Mail an pflegekonferenz@loerrach-landkreis.de
- Die Platzzahl ist begrenzt, ggf. muss eine Auswahl durch die Geschäftsstelle erfolgen.

Projektgruppe 2.1

- Vorbereitung
- Befragung
- Umsetzung
- Präsentation
- Projektgruppen-Sitzung
- AG-Sitzung

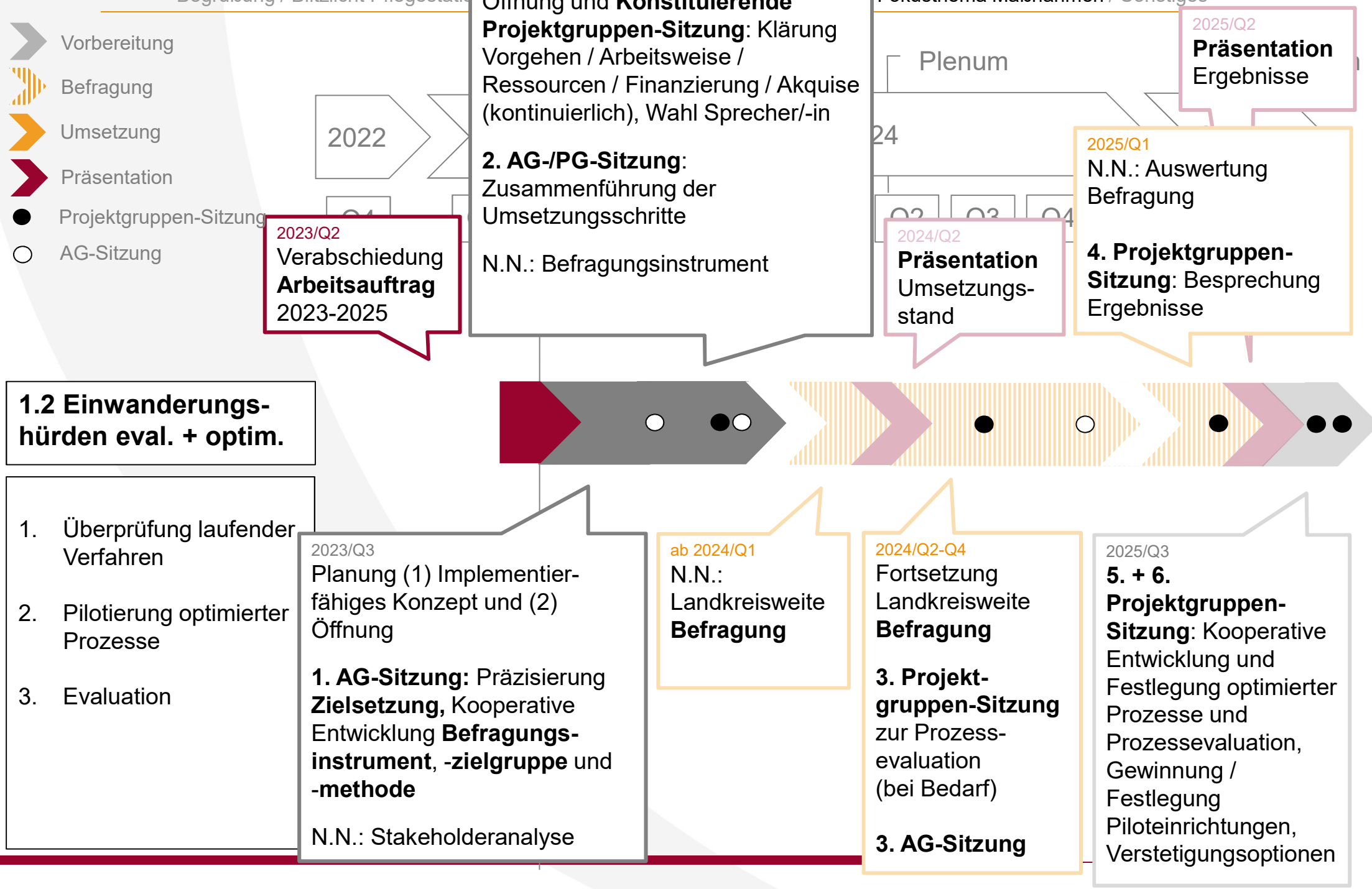


1.2 Einwanderungs-hürden eval. + optim.

2. Welle

3.1 Bedarfsger. Ausb. Case Management

3.2 Bedarfsger. Ausb. Tages-/Nachtpflege


Vorbereitung
Befragung
Umsetzung
Präsentation
Projektgruppen-Sitzung
AG-Sitzung
2022
Plenum
24
Q2
Q3
Q4
2023/Q4
Öffnung und **Konstituierende Projektgruppen-Sitzung**: Klärung Vorgehen / Arbeitsweise / Ressourcen / Finanzierung / Akquise (kontinuierlich), Wahl Sprecher/-in
2. AG-/PG-Sitzung: Zusammenführung der Umsetzungsschritte
N.N.: Befragungsinstrument
2023/Q2
Verabschiedung **Arbeitsauftrag** 2023-2025
2024/Q2
Präsentation Umsetzungs-stand
2025/Q1
N.N.: Auswertung Befragung
4. Projektgruppen-Sitzung: Besprechung Ergebnisse
2025/Q2
Präsentation Ergebnisse
1.2 Einwanderungs-hürden eval. + optim.
1. Überprüfung laufender Verfahren
2. Pilotierung optimierter Prozesse
3. Evaluation
2023/Q3
Planung (1) Implementier-fähiges Konzept und (2) Öffnung
1. AG-Sitzung: Präzisierung **Zielsetzung,** Kooperative Entwicklung **Befragungs-instrument**, **-zielgruppe** und **-methode**
N.N.: Stakeholderanalyse
ab 2024/Q1
N.N.: Landkreisweite **Befragung**
2024/Q2-Q4
Fortsetzung Landkreisweite **Befragung**
3. Projekt-gruppen-Sitzung zur Prozess-evaluation (bei Bedarf)
3. AG-Sitzung
2025/Q3
5. + 6. Projektgruppen-Sitzung: Kooperative Entwicklung und Festlegung optimierter Prozesse und Prozessevaluation, Gewinnung / Festlegung Piloteinrichtungen, Verstetigungsoptionen

Rückfragen oder Impulse?

Kommunale Pflegekonferenz

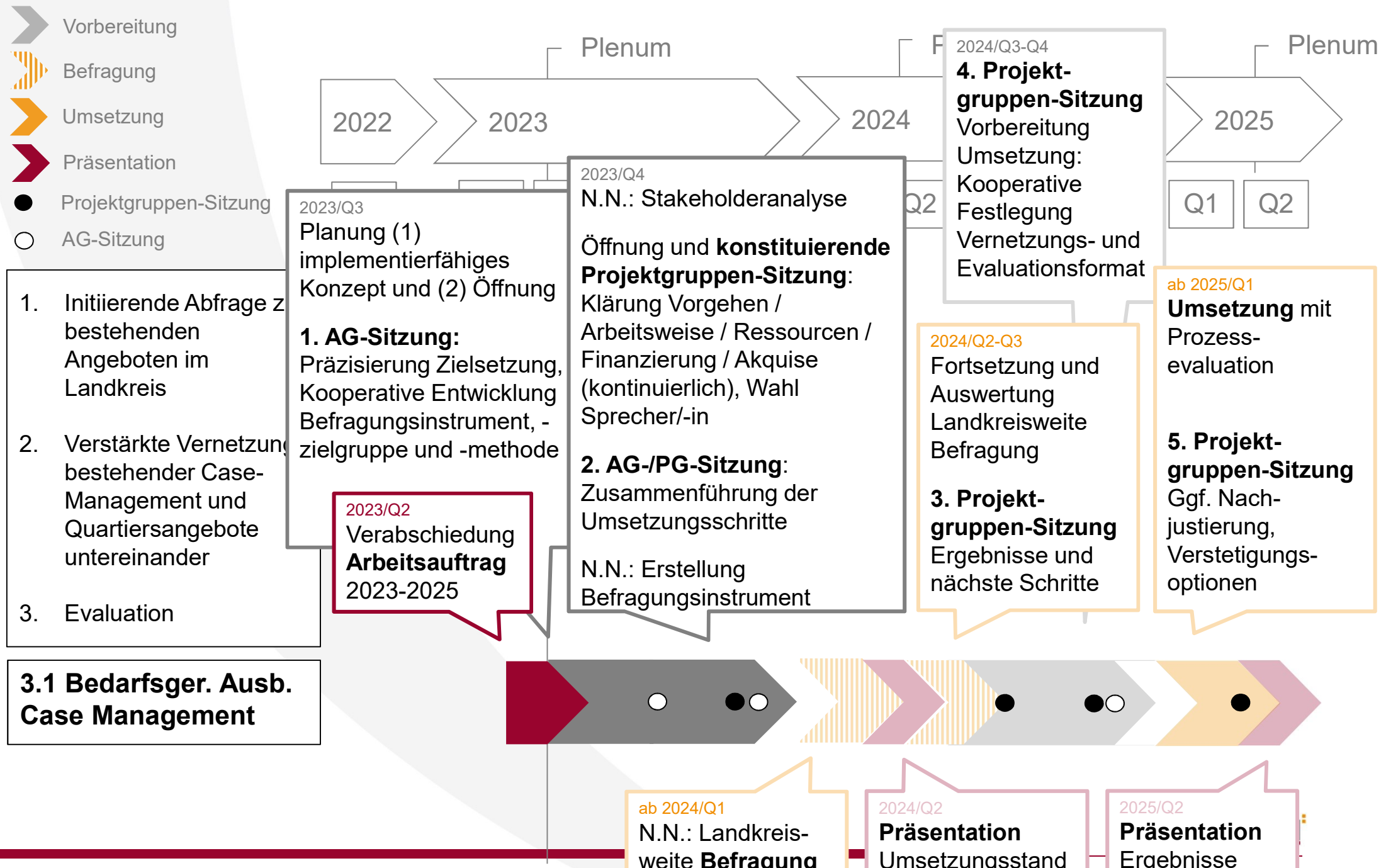
Abstimmung Arbeitsauftrag 2023-2025

- Stimmen Sie dem skizzierten Arbeitsauftrag zur Maßnahme **‚Einwanderungshürden ausländischer Pflegefachkräfte im Landkreis evaluieren und optimieren‘** zu?

Sie sind an einer **Mitarbeit** interessiert?

- Listen liegen aus!
- Alternativ Mail an pflegekonferenz@loerrach-landkreis.de
- Die Platzzahl ist begrenzt, ggf. muss eine Auswahl durch die Geschäftsstelle erfolgen.

Projektgruppe 2.2


Vorbereitung
Befragung
Umsetzung
Präsentation
Projektgruppen-Sitzung
AG-Sitzung
Plenum
Plenum
2022
2023
2024
2025
Q1
Q2
1. Initiierende Abfrage z bestehenden Angeboten im Landkreis
2. Verstärkte Vernetzung bestehender Case-Management und Quartiersangebote untereinander
3. Evaluation
3.1 Bedarfsger. Ausb. Case Management
2023/Q3
Planung (1) implementierfähiges Konzept und (2) Öffnung
1. AG-Sitzung:
Präzisierung Zielsetzung, Kooperative Entwicklung Befragungsinstrument, -zielgruppe und -methode
2023/Q2
Verabschiedung Arbeitsauftrag 2023-2025
2023/Q4
N.N.: Stakeholderanalyse
Öffnung und konstituierende Projektgruppen-Sitzung:
Klärung Vorgehen / Arbeitsweise / Ressourcen / Finanzierung / Akquise (kontinuierlich), Wahl Sprecher/-in
2. AG-/PG-Sitzung:
Zusammenführung der Umsetzungsschritte
N.N.: Erstellung Befragungsinstrument
2024/Q3-Q4
4. Projekt-gruppen-Sitzung
Vorbereitung Umsetzung:
Kooperative Festlegung Vernetzungs- und Evaluationsformat
2024/Q2-Q3
Fortsetzung und Auswertung Landkreisweite Befragung
3. Projekt-gruppen-Sitzung
Ergebnisse und nächste Schritte
ab 2025/Q1
Umsetzung mit Prozess-evaluation
5. Projekt-gruppen-Sitzung
Ggf. Nach-justierung, Verstetigungs-optionen
ab 2024/Q1
N.N.: Landkreis-weite Befragung
2024/Q2
Präsentation Umsetzungsstand
2025/Q2
Präsentation Ergebnisse

Rückfragen oder Impulse?

Kommunale Pflegekonferenz

Abstimmung Arbeitsauftrag 2023-2025

- Stimmen Sie dem skizzierten Arbeitsauftrag zur Maßnahme **‚Bedarfsspezifischer Ausbau von Fallsteuerung / Case Management und Quartiersarbeit‘** zu?

Sie sind an einer **Mitarbeit** interessiert?

- Listen liegen aus!
- Alternativ Mail an pflegekonferenz@loerrach-landkreis.de
- Die Platzzahl ist begrenzt, ggf. muss eine Auswahl durch die Geschäftsstelle erfolgen.

Projektgruppe 3.1

Vorbereitung
Befragung
Umsetzung
Präsentation
Projektgruppen-Sitzung
AG-Sitzung

1. Initiierende Abfrage bestehenden Angeboten und Best-Practice-Bsp. Im Landkreis

2. Bedarfsspezifische Weiterentwicklung de Tages- und Ausbau d Nachtpflege

3. Evaluation

3.2 Bedarfsger. Ausb. Tages-/Nachtpflege

Plenum

2024

Plenum

2025

Q1

Q1

Q2

2023/Q4
N.N.: Stakeholderanalyse

Öffnung und k**onstituierende Projektgruppen-Sitzung**: Klärung Vorgehen / Arbeitsweise / Ressourcen / Finanzierung / Akquise (kontinuierlich), Wahl Sprecher/-in

2. AG-/PG-Sitzung: Zusammenführung der Umsetzungsschritte

N.N.: Befragungsinstrument

2023/Q3
Planung (1) Implementierfähiges Konzept und (2) Öffnung

1. AG-Sitzung:
Präzisierung **Zielsetzung,** Kooperative Entwicklung **Befragungsinstrument**, **-zielgruppe** und **-methode**

2023/Q2
Verabschiedung **Arbeitsauftrag** 2023-2025

ab 2024/Q1
N.N.: Landkreis-weite **Befragung**

2024/Q2
Präsentation Umsetzungsstand

2024/Q3-Q4
4. Projektgruppen-Sitzung
Vorbereitung Umsetzung: Kooperative Festlegung von Weiterentwicklungs- und Ausbauformat

2024/Q2-Q3
N.N.: Fortsetzung und Auswertung Landkreisweite Befragung

3. Projekt-gruppen-Sitzung
Besprechung Ergebnisse

2025/Q2
Präsentation Ergebnisse

ab 2025/Q1
Umsetzung mit Prozess-evaluation

5. Projekt-gruppen-Sitzung
Ggf. Nach-justierung, Verstetigungs-optionen

Rückfragen oder Impulse?

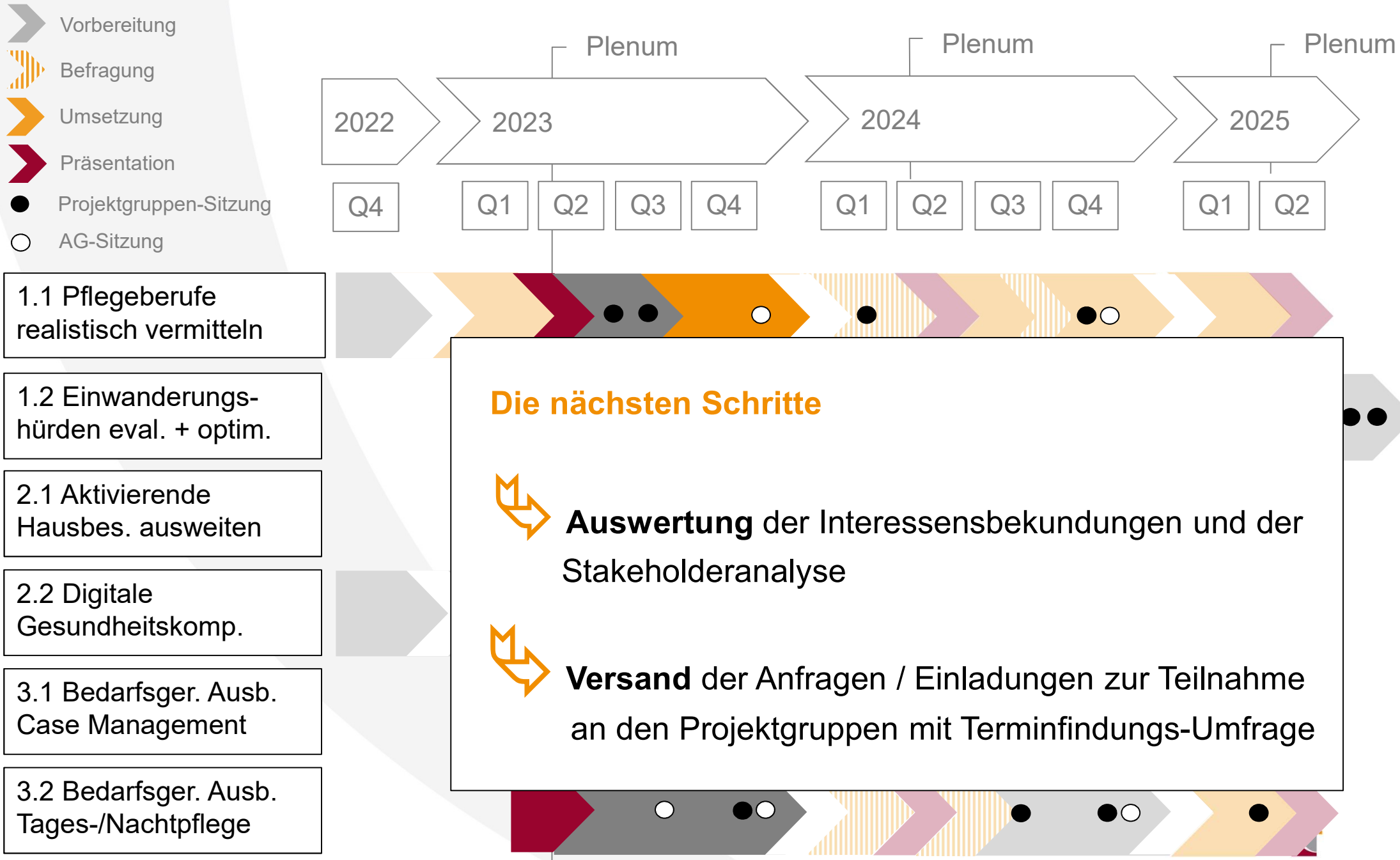
Kommunale Pflegekonferenz

Abstimmung Arbeitsauftrag 2023-2025

- Stimmen Sie dem skizzierten Arbeitsauftrag zur Maßnahme **‚Bedarfsspezifische Weiterentwicklung der Tages- und Nachtpflege** ‘ zu?

- Sie sind an einer **Mitarbeit** interessiert?
  - Listen liegen aus!
  - Alternativ Mail an pflegekonferenz@loerrach-landkreis.de
  - Die Platzzahl ist begrenzt, ggf. muss eine Auswahl durch die Geschäftsstelle erfolgen.

Projektgruppe 3.2


Vorbereitung
Befragung
Umsetzung
Präsentation
Projektgruppen-Sitzung
AG-Sitzung
Plenum
Plenum
Plenum
2022
2023
2024
2025
Q4
Q1
Q2
Q3
Q4
Q1
Q2
Q3
Q4
Q1
Q2
1.1 Pflegeberufe realistisch vermitteln
1.2 Einwanderungs-hürden eval. + optim.
2.1 Aktivierende Hausbes. ausweiten
2.2 Digitale Gesundheitskomp.
3.1 Bedarfsger. Ausb. Case Management
3.2 Bedarfsger. Ausb. Tages-/Nachtpflege
Die nächsten Schritte
Auswertung der Interessensbekundungen und der Stakeholderanalyse
Versand der Anfragen / Einladungen zur Teilnahme an den Projektgruppen mit Terminfindungs-Umfrage

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

LANDKREIS LÖRRACH

TOP 6: Sonstiges

Kommunale Pflegekonferenz

TOP 6: Sonstiges

- Die nächsten Termine
  - **Lenkungskreissitzung** am Do, 19.10.2023 um 18:00-20:00 Uhr (ehemals 17.09.2023)
  - Termine für **2024** werden frühzeitig bekannt gegeben

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
LANDKREIS LÖRRACH 1973-2023

2. Kommunale Pflegekonferenz Landkreis Lörrach

29. April 2023
Im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Lörrach
9:30 – 11:00 Uhr

Vielen Dank und auf Wiedersehen!